

Revision von Löschwassieranlagen

gemäß TRVB 128 S
Löschwassieranlagen „nass“ und „trocken“

Mindestens alle 5 Jahre haben Betreiber dafür zu sorgen, dass Löschwassieranlagen durch eine anerkannte abnehmende Stelle einer Revision unterzogen werden. Die durchgeführte Prüfung ist im Kontrollbuch einzutragen sowie in einem Protokoll zu dokumentieren. Die Druckprüfung anlässlich der Revision kann durch ein maximal ein Jahr altes Druckprüfungsattest eines gewerberechtlich befugten Fachunternehmens ersetzt werden. Die Revision hat durch eine Person zu erfolgen, welche über die erforderliche Fachkenntnis, Prüfpraxis sowie die erforderlichen Messgeräte verfügt. Die Prüfung des eigenen Gewerkes ist nicht zulässig. Die Ergebnisse der Revision sind in diesem Bericht zusammenzufassen und dem Auftraggeber auszuhändigen.



Aussteller des Prüfprotokolls:

Firma: _____

Adresse: _____

Name des Prüfers: _____

Datum der Überprüfung: _____ Anerkennungsnr. des Prüfers: _____

Objekt (Firma, Adresse):

Firma: _____

Adresse: _____

Namen der Teilnehmer: _____

Prüfungsgegenstand:

- Abschlussüberprüfung
 - Eigenkontrolle
 - Sonstiges _____
- Im Bauteil: _____

- Löschwasseranlage trocken: Ausführung 0
- Löschwasseranlage nass: Ausführung 1a/b Ausführung 2a/b
- Löschwasseranlage nass/trocken: Ausführung 2a/b
- Wandhydranten: Ausführung 1a/b Ausführung 2a/b Ausführung 3
- Schmalhydranten: Ausführung SF Ausführung SD
- Schaumhydrant: Ausführung K Ausführung M Ausführung G
- Druckerhöhungsanlage:
- Vorlagebehälter:
- Entleerungseinrichtung:
- Trinkwasserabschottung:
- _____
- _____

Ergebnis der Prüfung:

Hiermit wird bestätigt, dass sämtliche Angaben korrekt gemacht wurden und die gegenständlichen ortsfeste/n Löschwasseranlage/en den Anforderungen der behördlichen Vorschreibung sowie der TRVB 128 S / 2012

- mangelfrei entspricht/entsprechen.
- mit geringfügigen Mängeln, die die Funktionalität nicht unmittelbar beeinträchtigen, und unter Voraussetzung der Behebung dieser entspricht/entsprechen.
- nicht entspricht/entsprechen.

Die Inbetriebnahme der Löschwasseranlage erfolgt am: _____.

Die nächste Prüfung ist spätestens durchzuführen am: _____.

Ort, Datum

Firmenmäßige Fertigung

Angaben zum Anlage:

Löschwasserleitung: einsträngig mehrsträngig

Anschluss an das öffentliche Wassernetz: unmittelbar mittelbar

Weitere Komponenten der Anlage:

- Steinfänger
- Rückflussverhinderer
- Füll- und Entleerungsstation
- Druckerhöhungsanlage
- Rohr- bzw. Systemtrenner
- Druckminderung
- zusätzliche Absperrschieber
- weitere hydraulische Geräte: _____

Die Löschwasseranlage wurde freiwillig errichtet.
 behördlich mit Bescheid vorgeschrieben:

Behörde _____

Zahl _____ Datum _____

Für die Löschwasseranlage verantwortlich ist Frau / Herr _____

Die nachfolgenden Unterlagen liegen dem Prüfprotokoll bei:

- Druckprobenprotokoll eines Fachunternehmens
- Datenblatt der neuen Anlagenkomponenten
- Elektroattest für elektrische Komponenten der Löschwasseranlage

Angaben zum Objekt bei Um- und Zubauten:

es sind keine Änderungen erfolgt.

Um- und Zubauten sind erfolgt:

Beschreibung der Änderungen _____

Nutzung des Objektes (Mehrfachnennung möglich) _____

Höhe des Fluchtniveaus: _____ m

Gebäudeklasse nach OIB III IV V Hochhaus

Angaben zur Lage neuer Löschwasserleitungen:

Lage neuer Löschwasserleitung/en: Nr. _____
Nr. _____
Nr. _____
Nr. _____
Nr. _____

Anzahl der Wandhydranten, Einspeise- und Entnahmestellen:

Bestehende Wandhydranten gesamt: _____ Stk.
Neue Wandhydranten gesamt: _____ Stk.
Bestehende Einspeise- und Entnahmestellen gesamt: _____ Stk.
Neue Einspeise- und Entnahmestellen gesamt: _____ Stk.

Löschwassereinspeisung _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
 Schauchanschlussstelle _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
 Noteinspeisung _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
 Wandhydrant Ausführung 1a/b _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
 Wandhydrant Ausführung 2a/b _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
 Wandhydrant Ausführung 3 _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
 Schmalhydranten Ausführung SF _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
 Schmalhydranten Ausführung SD _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
 Schaumhydrant Ausführung K _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
 Schaumhydrant Ausführung M _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
 Schaumhydrant Ausführung G _____ Stk. Bestand und _____ Stk. neu
Schlauchlänge neuer WH: _____ m
Schlauchdurchmesser neuer WH: _____ Zoll

Lage der neuen Wandhydranten:

Löschwasserleitung Nr. 1 _____
Löschwasserleitung Nr. 2 _____
Löschwasserleitung Nr. 3 _____
Löschwasserleitung Nr. 4 _____
Löschwasserleitung Nr. 5 _____

Ergebnis der Druck- und Durchflussmessung mit Messaufbau gemäß TRVB 128 S 2012:

Statischer Druck am Strangbeginn: _____ MPa
Maximaler Fließdruck: _____ MPa
Wandhydrant Nr.: _____
Fließdruck: _____ MPa
Wasserdurchfluss: _____ l/min
Wandhydrant Nr.: _____
Fließdruck: _____ MPa
Wasserdurchfluss: _____ l/min

- die gemessenen Druck- und Durchflusswerte entsprechen den Anforderungen dieser TRVB
- die gemessenen Druck- und Durchflusswerte entsprechen **NICHT** den Anforderungen dieser TRVB

Ergebnisse der einzelnen Prüfungen

	Mangel		
	Nein	Ja	
Zugänglichkeit und Funktionsfähigkeit der Einspeise- und Entnahmestellen sowie der Entleerungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zugänglichkeit und Funktionsfähigkeit der Wandhydranten, Öffenbarkeit der Wandhydrantentüren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zugänglichkeit und Funktionsfähigkeit der Be- und Entlüftungsventile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vollständige Entleerung der Löschwasseranlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ordnungsgemäße Ausführung von Änderungen der Löschwasseranlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dichtheit aller Komponenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einwandfreien Bedienbarkeit durch probeweises Betätigen (Spritzprobe), freier Wasserdurchfluss bei Ein- und Auslassöffnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ersatzstromversorgung der Druckerhöhungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktionsfähigkeit der Entleerungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ordnungsgemäße Kennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gängigkeit der Verriegelungen der Wandhydrantentüren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausreichende Befestigung des Rohrsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	Mangel		
	Nein	Ja	
Prüfung der ordnungsgemäßen Abschottung bzw. der ausreichenden brandschutztechnischen Abtrennung (z.B. Schachtwand)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Übereinstimmung der Löschwasserleitung und der Komponenten mit dieser TRVB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Trinkwasserabschottung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vollständigkeit der Löschwasseranlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kontrollbuch und Wartung der Löschwasseranlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anmerkungen: